



Aufführung in der Berlinischen Galerie 2023, Foto: © Gianmarco Bresadola

Angeberin

Der beste Audiowalk

Wiederaufnahme

Sa 12. Oktober, 14 und 18:30 Uhr
So 13. Oktober, 14 und 16:30 Uhr

Für Menschen ab 12 Jahren. Die Teilnahme am Audiowalk ist rollstuhlgeeignet.

10 € / 6 € ermäßigt / kostenfrei bis 18 Jahren
Tickets: bg.berlin/angeberin-tickets

Mit hannsjana sowie Schülerinnen des Sartre Gymnasiums

Die 2023 uraufgeführte Performance „Angeberin – der beste Audiowalk“ wird erneut präsentiert.

Die Zuschreibung „Angeberin“ ist oft eine Beleidigung, die Mädchen und Frauen entgegen schlägt, sobald sie ihre Fähigkeiten und Leistungen realistisch einschätzen und artikulieren. Das Künstlerinnenkollektiv hannsjana, Schülerinnen der Schule am Bienwaldring, des Robert-Koch-Gymnasiums sowie Chefinnen aus der PR- und Kreativwirtschaft haben sich mit „angeben“ beschäftigt. Sie haben „angeben“ als soziales Muster hinterfragt, sich auf die Suche nach einem subversiven Angeben gemacht und erforscht, warum es sich lohnen könnte so richtig anzugeben. Dabei führte sie ihr Weg auch ins Museum als Ort des „(Sich) Ausstellens“, an denen Künstlerinnen häufig noch unterrepräsentiert sind. In „Angeberin – der beste Audiowalk“ wird die Beleidigung nun in ihr Gegenteil zu einem positiven, selbstermächtigenden Lob verwandelt. Dabei dient der Pfau mit seinen prächtigen Federn, die er gerne und oft zeigt, als Inspiration. Das Publikum ist eingeladen, sich auf einen performativen Audiowalk durch die Berlinische Galerie zu begeben, bei dem es bewundert wird und bewundern soll.

Das Künstlerinnenkollektiv hannsjana (Laura Besch, Jule Gorke, Lotte Schübler, Katharina Siemann und Marie Weich) erarbeitet seit 2011 gemeinsam Performances, Audio-Touren und Filme. In ihren komplexen Arbeiten durchdringen sie humorvoll, musikalisch und wissenschaftlich konkrete und abstrakte Räume, um sie sich selbst und ihrem Publikum erfahrbar und erklärbar zu machen. In ihren Arbeiten trifft das Publikum auf Mensch-Tier-Wesen, die zusätzliche Bedeutungsebenen und Diskurse eröffnen; es hört Lieder über Ökonomie oder Ornithologie, wird heimlich zum Essen im Museum angestiftet, bekommt kunsthistorische Exkurse durch Aerobic-Übungen erläutert und die Möglichkeit, Anteilseigner*innen einer Performance zu werden.

TUSCH Koproduktion entwickelt professionelle Produktionen der freien Darstellenden Künste. Gemeinsam mit Künstler*innen entwickeln Schüler*innen eine Theaterproduktion, bei der sie als Expert*innen ihr Wissen und ihre Fertigkeiten auf allen Produktions- und Entscheidungsebenen gleichberechtigt einbringen. Dabei bewegt sich TUSCH Koproduktion nicht immer im „klassischen“ Theaterraum, sondern auch im urbanen Raum, in anderen Kulturorten, bedient sich medialer Mittel und überschreitet hier feste disziplinäre Grenzen.



Erstmalig wird nun eine bereits produzierte TUSCH Koproduktion wieder zur Aufführung gebracht.

„Angeberin – der beste Audiowalk“ ist eine TUSCH Koproduktion in Kooperation mit hannsjana und der Berlinischen Galerie. Die Wiederaufnahme wird durch Mittel der Berliner Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie, sowie Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert. TUSCH Berlin ist ein Programm der JugendKulturService gGmbH.

Vielen Dank an Sylvia Hustedt, Lilia Kleemann, Sugar Mert & Nathalie Dziobek-Beppler
Vielen Dank an Friederike Jentsch und Reinhild Lehmann

Kontakt **Berlinische Galerie**

Sascha Perkins
Leitung Kommunikation und Bildung
Tel +49 (0)30 780 902 829
perkins@berlinischegalerie.de

Katrin-Marie Kaptain
Referentin Bildung
Tel +49 (0)30 789 02 837
kaptain@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 (0)30 789 02 600
berlinischegalerie.de

Eintritt 10€, ermäßigt 6€
Mi–Mo 10–18 Uhr
Di geschlossen

Onlinetickets
bg.berlin/tickets

Social Media
#BerlinischeGalerie